



### Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

#### Persönliche Vorsorge für den Krankheitsfall, bei Unfallfolgen und für das Alter

Mit einer Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung sollen Vorkehrungen für den Krankheitsfall getroffen werden. Können Angelegenheiten im Alter oder bei Erkrankung nicht mehr alleine geregelt werden, ist eine rechtliche Vertretung von Nöten. Dies kann Regelungen über das Vermögen oder z.B. zur Weiterführung oder auch Einstellung medizinischer Maßnahmen zur Lebensverlängerung betreffen. Die Annahme, dass Freunde oder Angehörige dann entscheiden können, ist falsch. Doch die Vollmachtserteilung beinhaltet auch Gefahren...

#### Arbeitsschwerpunkte

- ✓ Die Änderungen durch das 3. Betreuungsrechtsänderungsgesetz
- ✓ Grundsätze der persönlichen Vorsorge für Alter, Krankheit, Unfallfolgen etc.
- ✓ Grenzen der Vorsorge
- ✓ Patientenverfügungsgesetz - die neue Rechtslage seit 01.09.2009
- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Betreuungsverfügung
- ✓ Beglaubigung und Beratung

#### Dozent/in

##### Stuttgart:

Uwe Fillsack  
- Dipl.-Sozialarbeiter  
- Organisator (IHK)  
- Berufsbetreuer/Verfahrenspfleger  
- Dozent

##### Münster:

Heike Hartmetz  
- Krankenpflegerin  
- Dipl.-Sozialarbeiterin  
- Dozentin

#### Zielgruppe

Berufs-, Vereins-, Behördenbetreuer/innen und Interessierte (z.B. aus den Bereichen Pflege und aus Krankenhäusern und Kliniken)

#### Orte

##### Stuttgart:

###### 2017:

Treffpunkt Philosophie  
Theodor-Heuss-Str. 16 (4. Stock)  
70174 Stuttgart

###### 2018:

Jugendherberge Stuttgart international  
(Raum: s. Ausschilderung)  
Haußmannstraße 27  
70188 Stuttgart

##### Münster:

Betreuer/innen-Weiterbildung  
Südstraße 7a  
48153 Münster



## Betreuer/innen-Weiterbildung

<b>Teilnahmegebühr &amp; Rabatt</b>	<a href="#">siehe Preisliste</a> <a href="#">AGB</a>
<b>Unterrichtsstunden</b>	8
<b>Termine &amp; Anmeldung</b>	siehe <a href="#">Seminarangebote</a>
<b>Dauer</b>	10:00 – 17:00 Uhr
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung
<b>Lernmittel</b>	Skript als pdf-Datei - zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt, Broschüren
<b>Kontakt</b>	Betreuer/innen-Weiterbildung Tel.: 0251 526287 Fax: 0251 526724 E-Mail: <a href="mailto:mail@betreuer-weiterbildung.de">mail@betreuer-weiterbildung.de</a> Internet: <a href="http://www.betreuer-weiterbildung.de">www.betreuer-weiterbildung.de</a>
<b>Ergänzende Seminare zum Thema:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="#">Rechtliche Grundlagen der Betreuungstätigkeit</a></li><li>• <a href="#">Erben und Vererben</a></li><li>• <a href="#">Haus- und Grundbesitz, Wohnung, Aufenthaltsbestimmungsrecht</a></li><li>• <a href="#">Vermögenssorge/Vermögensverwaltung</a></li><li>• <a href="#">Hilfen für Menschen mit Demenz</a></li><li>• <a href="#">Freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht</a></li><li>• <a href="#">Freiheitsentziehende Maßnahmen in Pflege und Betreuung reduzieren</a></li><li>• <a href="#">Minimierung freiheitsentziehender Maßnahmen in Pflege und Betreuung</a></li><li>• <a href="#">Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege reduzieren: Doch, doch, das geht!</a></li></ul>

